



Analysebogen Investitionsgüterkreditversicherung

Firmenname:

Ansprechpartner:

Postfach/ Straße:

PLZ/ Ort:

Email/ Internet :

Fon : Fax:

Folgende Angaben sind für die Erstellung eines Kreditversicherungsangebotes notwendig und werden im Falle des Vertragsabschlusses Grundlage und Bestandteil des Kreditversicherungsvertrages!

Wir liefern folgende Waren / erbringen folgende Werk-, Dienstleistung (%-tuale Aufteilung nach Umsatz):

.....
.....

Serienprodukte, Umsatzanteil in %Sonderanfertigungen, Umsatzanteil in %

Unsere Einzelverkaufspreise liegen zwischen T€ und

Verwendbarkeit bei Rücknahmen: () leicht () nur mit großem Verlust () nicht möglich

Besonderheiten des Geschäftes (z.B. Fabrikationsrisiken bei Spezialanfertigungen/ Selbstkostendeckung):

Darunter versteht man die Kosten, die dem Versicherungsinteressent/-nehmer aufgrund vorliegender Aufträge durch die Aufnahme der Fabrikation von Waren bzw. deren Fertigstellung bis zu dem Zeitpunkt entstanden sind, in dem entweder der Versicherer nicht mehr versichert oder der Versicherungsfall eingetreten ist.

() ja () nein

Aus diesen Geschäften haben wir regelmäßig noch nicht fakturierte Forderungen aus versicherbaren

Nettoumsätzen in Höhe von p. M. in T€:

Länge der Produktionsdurchlaufzeiten:

von Monaten bis Monate

Unsere **Kunden** sind in folgenden **Branchen** tätig:

1. Nettoumsatzanteil in %:
2. Nettoumsatzanteil in %:
3. Nettoumsatzanteil in %:
4. Nettoumsatzanteil in %:

Umsatzanteile in %:

Endabnehmer: Weiterverarbeiter: Wiederverkäufer/ Händler:

Aufteilung der Nettoumsätze:

Umsatz des letzten Geschäftsjahres (in T€):

Planumsatz laufendes Geschäftsjahr (in T€):

Verteilung der Umsätze nach Forderungslaufzeiten (in T€):

	bis 12 Monate	13 bis 36 Monate	37 bis 48 Monate	49 bis 60 Monate
Inland
OECD
Sonst. Ausland
Gesamt

Analyse der Debitorenstruktur:

Forderungshöhe:	Inland	(in T€)	Ausland	(in T€)
↓	Anz. der Kunden	Gesamtforder.	Anz. der Kunden	Gesamtforder.
> 500 TEuro	.....	.....	.....	.....
50 - 500 TEuro	.....	.....	.....	.....
unter 50 TEuro	.....	.....	.....	.....

Aufstellung der **Großkunden** mit getätigtem bzw. voraussichtlichem Nettoumsatz (bitte Kundenliste beifügen):

Firmenname	Adresse / Anschrift	Umsätze in T€
.....
.....
.....
.....

Schadenentwicklung der letzten 2 Geschäftsjahre und des laufenden Geschäftsjahres ohne MwSt.:

	Inland		Ausland	
	Anzahl	Gesamtausfall	Anzahl	Gesamtausfall
	Forderungsausfälle T€		Forderungsausfälle T€	
Jahr:.....
Jahr:.....
laufendes Jahr:

Forderungen älter als 180 Tage und unbestritten:

	Inland		Ausland	
	Anzahl	Höhe in T€	Anzahl	Höhe in T€
Jahr:.....
Jahr:.....
laufendes Jahr:

Davon **größte** Einzelausfälle:

Firmenname	Adresse/ Anschrift	Forderungsausfall in T€
.....
.....
.....
.....

Vorversicherung?:

() ja () nein Versicherer:.....

gekündigt () nein () ja, durch wen:.....

Kündigungsgrund:

Ablaufdatum:

Bestehen **Hermes-Deckungen** des Bundes (AGA)? () nein () ja

Zahlungsbedingungen:

Formal vereinbarte Zahlungsbedingungen mit unseren Kunden gemäß AGB (AGB bitte beifügen):

.....

Effektiv (d.h. in der Praxis) vereinbarte -/ in Anspruch genommene Zahlungsziele unserer Kunden:

.....

.....

Branchenübliche Zahlungsbedingungen (wenn vorhanden):

.....

.....

Sondervereinbarungen (wenn vorhanden):

.....

.....

Wir halten folgende **eigene** Prüfungs- / Überwachungsrichtlinien bei der Kreditvergabe an unsere Kunden ein z.B. Auskunfteien, Bankauskünfte, positive Kontoerfahrung:

Bei Neukunden:

.....

Bei Altkunden / Stammkunden (ab 3 Lieferungen):

.....

In welchen Zeitabständen werden die Unterlagen/ Quellen erneuert ?:

.....

Vereinbarte Sicherungsrechte (verwendete):

Land (Auflistung)	Eigentumsvorbehaltsregelung (EV)	sonstige Sicherungsrechte
BR Deutschland	() einfacher EV	.....
	() Saldo- bzw. Kontokorrentklausel	.....
	() Verarb.-/Vermischungsklausel	.....
	() Vorausabtretungsklausel	.....
.....
.....

Wird eine Pauschaldeckung für Ersatzteillieferungen und/ oder Dienstleistungen beantragt, sind noch folgende Angaben zu machen.

Zeitpunkt der Fakturierung:

bei Lieferung ()

innerhalb einer Woche nach Auslieferung ()

bis spätestens nach 30 Tagen ()

später als 30 Tage ()

Später oder individuell wie folgt geregelt (bitte beschreiben):

.....

.....

Mahnverfahren:

Individuelles Mahnverfahren ()

Maschinelles Mahnverfahren ()

Mahnverfahren durch Dienstleister, wenn ja, durch wen:

Mahnfristen:

Die erste Mahnung erfolgt spätestensTage nach Fälligkeit,

die zweite Mahnung erfolgt spätestensTage nach Fälligkeit,

weitere Mahnungen (Anzahl:) erfolgen imTage-Rhythmus.

Nach wie vielen Tagen ab Zielüberschreitung werden die Lieferungen eingestellt?Tage.

Inkassoverfahren:

Abgabe zum Einzug an ein Inkassounternehmen erfolgt spätestensTage nach Fälligkeit.

Abgabe zum Einzug an eigene Mahn- / Inkassoabteilung erfolgt spätestensTage nach Fälligkeit.

Abgabe zum Einzug an einen Rechtsanwalt erfolgt spätestensTage nach Fälligkeit.

Abgabe zur gerichtlichen Beitreibung erfolgt spätestensTage nach Fälligkeit.

Ort / Datum_____
Firmenstempel und Unterschrift

Wichtiger Hinweis: Bedeutende / wesentliche Veränderungen hinsichtlich der oben aufgeführten Angaben, die sich vor Vertragsschluss oder während der Vertragslaufzeit ergeben, teilt der Versicherungsinteressent oder Versicherungsnehmer dem Versicherer mit.



Vollmacht/ Auftrag

Der Unterzeichner bevollmächtigt den Fachmakler auf der Grundlage obiger Angaben ein oder mehrere Angebot/e für eine Kreditversicherung bei den in Deutschland niedergelassenen Kreditversicherungsgesellschaften einzuholen. Heydt, Reims & Partner ist an keine Kreditversicherungsgesellschaft gebunden und nimmt daher unabhängig die Interessen seiner Mandanten wahr. Gegenstand der Vollmacht ist die ausschließliche Vermittlung einer oder mehrerer Kreditversicherungen. Diese Vollmacht umfasst die uneingeschränkte Vertretung gegenüber den Kreditversicherungsgesellschaften, einschließlich der Abgabe aller die Verträge betreffenden Willenserklärungen und Anzeigen. Die gesamte Korrespondenz ist mit dem Makler zu führen.

Soweit eine Kreditversicherung besteht, wird der Makler beauftragt und ermächtigt, mit dem haltenden Versicherungsunternehmen Kontakt aufzunehmen und sich die aktuellen Prämien- und Schadenzahlungen einzuholen. Heydt, Reims & Partner überprüft den/ die bestehenden Kreditversicherungsvertrag (-verträge) auf Richtigkeit und Zweckmäßigkeit der Vertragsgestaltung und der Prämiensätze. Die Überprüfung stellt zur Vermittlung eine Nebenpflicht dar. Durch die Übernahme des Mandats führt Heydt, Reims & Partner zukünftig alle mündlichen und schriftlichen Verhandlungen mit dem/den Versicherer/n.

Durch die Vollmacht entstehen dem Auftraggeber **keine** Kosten. Bei Abschluss eines durch HRP vermittelten Kreditversicherungsvertrages wird eine Courtage fällig, die von dem jeweiligen Kreditversicherer an HRP gezahlt wird.

Die Vollmacht ist **unbefristet** und kann jederzeit ohne Einhaltung einer Frist schriftlich gekündigt werden.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Heydt, Reims & Partner sind in unseren Webseiten www.hrp.info hinterlegt und können jederzeit vom Vollmachtgeber eingesehen werden.

Der Versicherungsinteressent und oder Versicherungsnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die obigen Angaben für die Kalkulation eines Kreditversicherungsangebotes im Falle eines Vertragsabschlusses oder bei Vertragsänderungen Grundlage und Bestandteil des neuen bzw. bestehenden Kreditversicherungsvertrages werden.

Ort / Datum

Firmenstempel und Unterschrift

Ansprechpartner